



Die Region Heilbronn-Franken

GESCHÄFTS BERICHT '23



**WAS UNS AUSZEICHNET:
WIR HABEN STETS DIE
GANZE REGION IM BLICK!**

- **VORWORT UND BERICHT
DES GESCHÄFTSFÜHRERS**
- **ÜBERSICHT**
- **UNIT WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**
- **UNIT STANDORTENTWICKLUNG**
- **UNIT WELCOME CENTER**
- **UNIT FRAU UND BERUF**
- **WIR ÜBER UNS**

INHALT



VORWORT

Zu Beginn des Jahres 2023 gab es vielfach die Hoffnung, dass die an dieser Stelle im Geschäftsbericht 2022 beschriebenen multiplen Krisen, schrittweise weniger werden. Mit dem Kenntnisstand vom Jahresende 2023 muss man aber leider feststellen, dass sich diese Hoffnung nicht bewahrheitet hat. Die aktuellen Zeiten sind nach wie vor mit massiven und teilweise auch ungewohnten Herausforderungen und Anpassungserfordernissen behaftet. Gerade in einer exportstarken Region wie der Region Heilbronn-Franken sind diese stark spürbar.

Bislang ist es der Region in derartigen Situationen immer gelungen Antworten auf die sich aufdrängenden Probleme zu finden. Jedoch ist dies keine Selbstverständlichkeit, kein Automatismus. In diesen Zeiten ist es deshalb um so wichtiger, sich einerseits auf die Stärken zu besinnen und diese andererseits mit den Herausforderungen des Wandels in Verbindung zu bringen. Bei all dem darf man nicht vergessen: Heilbronn-Franken ist ein starker Wirtschaftsstandort mit ausgeprägter Lebensqualität, der immer wieder die passenden Antworten findet. Doch dürfen wir uns nicht auf dem Erreichten ausruhen oder es als immerwährend und selbstverständlich verstanden wissen, wenn es darum geht, im internationalen Wettbewerb zu bestehen.

Vor dem Hintergrund der sehr dynamischen Entwicklungen müssen wir diese aber auch schnell finden. Denn die alte

*Über den Tellerrand hinaus!
Andere Regionen machen es uns vor und reißen lokale Kirchtürme ein.
Daran sollten wir uns ein Beispiel nehmen. Wir werden nicht müde daran zu arbeiten und feste mit positivem Beispiel voranzugehen,
dass auch Heilbronn-Franken weiter zu einer eingeschworenen
Einheit zusammenwächst.*

Weisheit, „Investitionen finden dort statt, wo es Energie gibt,“ gilt immer noch. Aber gerade hier muss die Region, ja ganz Süddeutschland aufpassen, dass sich der lagebedingte Wettbewerbsnachteil nicht dauerhaft manifestiert.

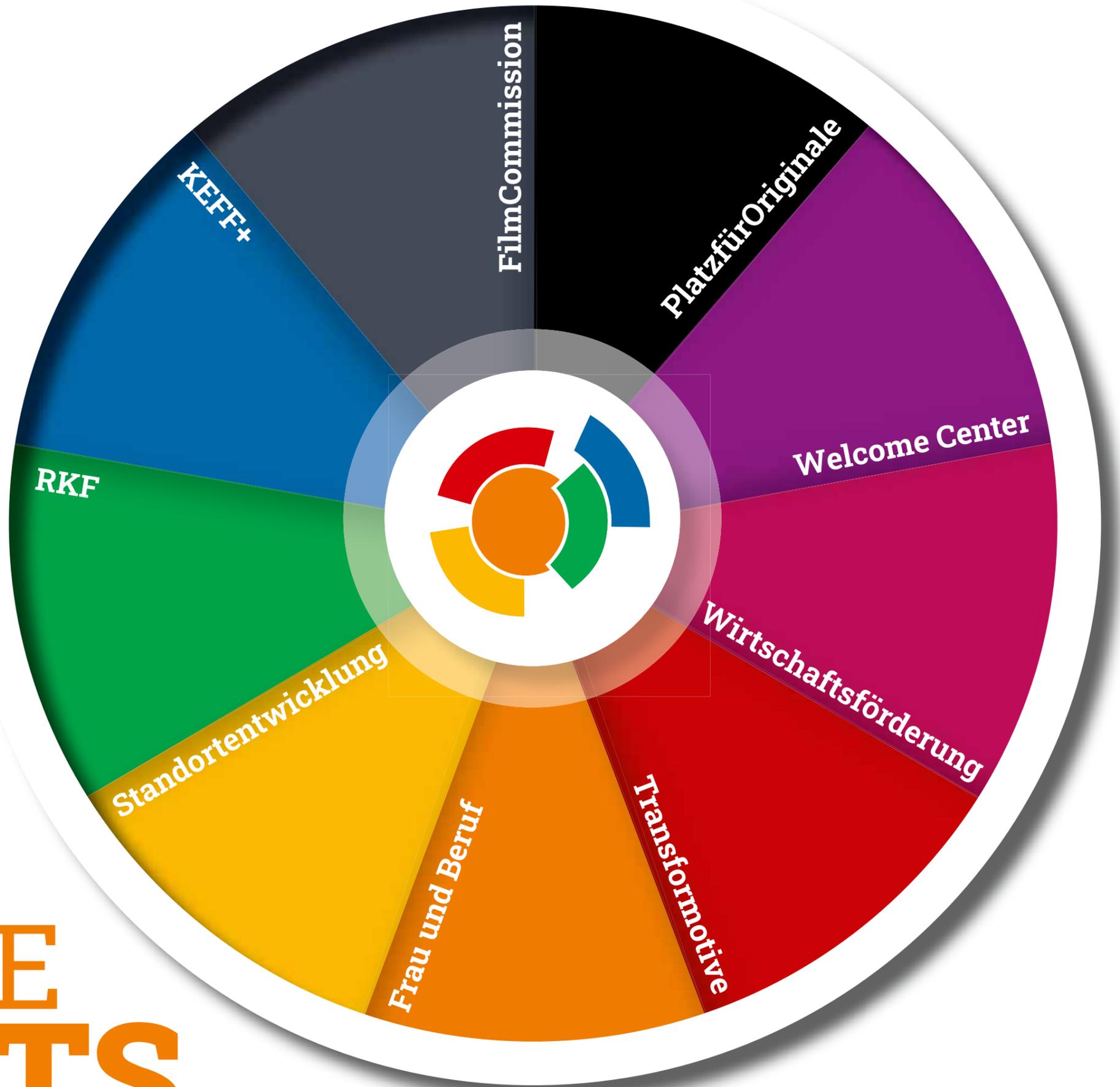
Es gilt die Kräfte zu bündeln und auf die bisherige Mentalität, immer einen Schritt mehr gehen zu wollen, aufzusetzen. Diese Mentalität, die ein wesentlicher Garant für den bisherigen Erfolg der Wirtschaft war, sollten wir uns erhalten. Das zu fördern und die regionale Wirtschaft beim Ergreifen der darin liegenden Chancen zu unterstützen ist eine der Kernaufgaben der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Grundlage hierfür ist oftmals, dass die erforderlichen Akteure zusammenwirken, an einem Strang ziehen und idealerweise auch noch in dieselbe Richtung!

Deshalb braucht es vor Ort eine gute Kooperationskultur, um gemeinsam den Standort Heilbronn-Franken zu gestalten und weiterzuentwickeln. Dies betrifft beispielsweise die Lebens- und Arbeitsbedingungen, die Regionalität der Produkte oder auch die Nachhaltigkeit in all ihren Ausprägungen. Wie wir das als WHF im vergangenen Jahr angegangen sind und umgesetzt haben, lesen sie in diesem Geschäftsbericht. Im Fokus standen dabei die Verstetigung und Weiterentwicklung der in den Vorjahren begonnenen Projekte. Dass uns das in unseren Handlungsfeldern immer wieder erfolgreich gelingt, liegt unter anderem auch an den enga-

gierten Netzwerk- und Kooperationspartnern an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Institutionen und natürlich auch den Bürgerinnen und Bürgern der Region. Bei diesen möchte ich mich im Namen der gesamten WHF bedanken.

Auch und im Speziellen die enge Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen in den Städten, Gemeinden und Kreisen verdient es an dieser Stelle gewürdigt zu werden. Ohne die ideelle und finanzielle Unterstützung sowie die kritische Begleitung durch die Gesellschafter wäre die Erfüllung unserer Aufgaben nicht vorstellbar. Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit stellt die Basis unseres erfolgreichen Handelns dar. Damit aus den Grundlagen auch Ergebnisse erzielt werden können bedarf es kompetente und lösungsorientierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auf diese kann ich dankenswerterweise und uneingeschränkt zählen. Durch ihren Einsatz, ihr ausgeprägtes Fachwissen und ihr hohes Engagement machen sie erst das möglich, was Ihnen auf den folgenden Seiten vorgestellt wird.

Dr. Andreas Schumm, Geschäftsführer



UNSERE UNITS

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Was im Mai 2022 begann, wurde im Laufe des Jahres 2023 verstetigt, ausgebaut und gemeinsam mit den Mitgliedsunternehmen und der Kreativagentur weiterentwickelt. Die Fachkräfte- und Regionalmarketinginitiative #PLATZFÜRORIGINALE ist damit als ein Förderbaustein der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH seiner Kinderschuhe entwachsen und auf dem besten Weg, weiter an Fahrt aufzunehmen. 32 Unternehmen haben sich 2023 der Initiative trotz anhaltend widriger Rahmenbedingungen, angeschlossen. Ein positives Zeichen. Dennoch: ein Wehmutstropfen bleibt. Denn auch weiterhin zeigen vor allem die großen Unternehmen, die als Zugpferde der Initiative noch mehr Schub verleihen könnten, weiterhin kein Interesse. Das #PLATZFÜRORIGINALE-Team hat sich 2023 wahrlich nicht ausgeruht und wie besessen die Werbetrommel für die beigetretenen Arbeitgeber und die Region gerührt. Darüber hinaus wurden selbstverständlich neben der Initiative #PLATZFÜRORIGINALE auch weitere Aufgabenfelder vorangetrieben: Kooperationen und Netzwerkaufbau wie anlässlich der Bundeskonferenz der Wirtschaftsjunioren Heilbronn-Franken, Sichtbarkeit der Angebote der Film Commission Heilbronn-Franken/Ostalb, Konzeption und Umsetzung von Veranstaltungen, Teilnahme an Förderwettbewerben und Ausschreibungen, Beratung und Information von Unternehmen...

Ein besonderes Highlight im Jahr 2023 war sicherlich die #PLATZFÜRORIGINALE-Roadshow, die mit einem fulminanten Start in Schwäbisch Hall auf dem Haller Frühling am 30. April 2023 eröffnet wurde. Ziel der Marketingstrategie zur Initiative #PLATZFÜRORIGINALE war und ist es, gerade innerhalb der Region Heilbronn-Franken die Sichtbarkeit und Reichweite weiter zu steigern und diese Effekte an die Mitgliedsunternehmen weiterzugeben. Aus diesem Grund hat sich das #PLATZFÜRORIGINALE-Team entschlossen mit der Roadshow ein Format zu entwickeln, mit dem man bürgernahe und stark frequentierte Veranstaltungen als Präsentationsplattform nutzt, um diese Ziele zu erreichen. Bei der Planung der Roadshow, die in allen Stadt- und Landkreisen der Region Station machte, stellte das #PLATZFÜRORIGINALE-Team erneut seine Kreativität, Hands-On-Mentalität und die ausgeprägte Kosten-Nutzen-Sichtweise unter Beweis. Mit einem geringen Budgeteinsatz wurde ein Konzept entwickelt, das gerade die Mitgliedunternehmen optimal präsentierte



und integrierte, aber auch viele Attraktivitäten und Mitmachaktionen zum Kennenlernen der Region Heilbronn-Franken, hervorbrachte. Darüber hinaus stand klar im Fokus, alle Anschaffungen auch im Rahmen anderer Veranstaltungen oder auch auf Karriere- und Hochschulmessen zum Einsatz bringen zu können. Neben ihrem Auftakt in Schwäbisch Hall tourte die Roadshow quer durch die Region mit Stationen in Öhringen, Bad Mergentheim, Heilbronn (zwei Termine) und Güglingen. Der Erfolg des Formats ist überaus positiv zu bewerten und lässt sich auch anhand der Besucherzahlen, geführten Gesprächen, verteilten Give-Aways und Werbemitteln, Standplatzauswahl, Webseitenaufrufe, Gewinnspielteilnahmen oder auch Newsletter-Anmeldungen, messen. Fazit: to be continued!



HEILBRONN-FRANKEN ON TOUR 2023 (Auszug):

14.03. // Erstsemesterbegrüßung, Heilbronn
06.03.-06.04. // Kompass, HHN - Campus Schwäbisch Hall
01.+19.4. // MeetBusiness, Bildungscampus HN
19.04. // TIC Career Day, Hochschule Reutlingen
20.04.-04.05. // Karrierewege, HTW Dresden
03.05. // bonding, Universität Erlangen-Nürnberg
05.04.-11.05. // ConPract, Uni Duisburg-Essen
27.04.-11.05. // TUCconnect digital, TU Chemnitz
20.04.-11.05. // automotive TopCareer, Stuttgart
16.05. // Tigers Career Day, Universität Tübingen
20.04.-24.05. // Career Day, THS Nürnberg
02.05.-02.06. // Business Contacts, Uni Münster
01.-13.06. // Kontaktbörse Gummersbach, TH Köln
01.-15.06. // meet @frankfurt-university
07.06. // Treffpunkt Kaiserslautern, TU Kaiserslautern
29.06. // bonding, Uni Stuttgart
13.07. // IT Firmenkontaktmesse, Uni Heidelberg
26.09. // Erstsemesterbegrüßung, Heilbronn
13.10. // Welcome Day, TUM Heilbronn
10.-20.10. // Hochschulkontaktmesse, HS Worms
10.-24.10. // Meeting, Heilbronn
17.10.-09.11. // Firmenkontaktmesse, HS Fulda
18.10. // AIM Aalen, HS Aalen
18.10.-09.11 // Firmenkontaktmesse, HTWG Konstanz
19.10. // Industriemesse, HS Esslingen
19.10.-09.11. // Fakultätskarrieretag, WiWi Bremen
24.+25.10. // Inova, Ilmenau
26.10. // study & stay, Würzburg
10.-26.10. // Career Weeks, HS Neu-Ulm
20.10.-08.11. // MeetIT, HHN - Campus Sontheim
02.-20.11. // Campus meet Company, Uni Passau
07-09.11. // bonding Aacheh, RWTH Aachen
11.+12.11. // Fachkräftetag Arena Hohenlohe, Ilshofen
15.+16.11. // Hospitality Symposium, Heilbronn
16.11.-30.11. // Bauhaus-Universität Weimar

Über **6.100 qualifizierte Messekontakte** (Vorjahr 3.300 Kontakt) konnte das WHF-Team in 2023 erreichen - Direktmarketing für Arbeitgeber in Heilbronn-Franken



Insgesamt **52 Pressemeldungen** versendet, **518 Meldungen** aus der Region für Newsletter und Webseite aufbereitet.



Social Media:

63 Facebook-Postings und Story-Beiträge erreichten über 17.700 Impressionen, +2,3% Fan-Wachstum, durchschnittl. interagierten pro Tag 10 Fans mit #PLATZFÜRORIGINALE auf facebook.

67 Instagram-Postings, etliche Story-Beiträge und Reels erreichten über 162.300 Impressionen, +11% Fan-Wachstum, durchschnittl. haben pro Tag 4,9 Fans das Profil von #PLATZFÜRORIGINALE aufgerufen.

Webseite heilbronn-franken.com:

Über **29.150 Seitenaufrufe**, davon über 60 % Zugriffe über Suchmaschinen, 35 % direkte Zugriffe, Rest: Zugriffe über andere Webseiten, soziale Netzwerke und Werbekampagnen

TOP 5: Deutschland, USA, Großbritannien, Österreich, Russland; Durchschn. Aufenthaltsdauer: 1,36 Min.

Webseite platzfüroriginale.de:

Über **51.810 Seitenaufrufe** Durchschn. Aufenthaltsdauer: 3,07 Min.

über 98 % der Webseitenbesucher sind neue Besucher 63 % nutzen das Portal mit einem mobilen Endgerät

Meistbesuchte Seite auf der Webseite: Jobportal (Arbeit finden): 6.307 Sessions



www.heilbronn-franken.com

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Expo Real 2023

Die EXPO REAL, die 2023 vom 4.-6. Oktober in München stattgefunden hat, dient als Spiegelbild für die Stimmungslage in der Immobilienwirtschaft. Dieses Stimmungsbild war in diesem Jahr bei den Mitausstellern und den Fachbesuchern sehr unterschiedlich, wobei eine abwartende Zurückhaltung überwog. Gerade in solchen Zeiten der Marktentwicklung ist eine Präsenz auf der Messe wichtig, um Trends mitzubekommen, um Netzwerke zu pflegen und um neue Kontakte zu knüpfen. Deshalb war die Region Heilbronn-Franken auch in diesem Jahr erneut unter dem Dach des Landes Baden-Württemberg auf der Messe vertreten.

Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen aus den Kreisen der Region und den beiden Unterausstellern - ZDE-Zentrum für digitale Entwicklung GmbH und der Kreissparkasse Heilbronn - wurden die Standortqualitäten der Region präsentiert. Ein besonderer Fokus wurde dabei auf die Entwicklung rund um den Innovation Park Artificial Intelligence (IPAI) in Heilbronn gelegt. Neben einem eindrucksvollen Modell, das den geplanten Ausbau des IPAI im Heilbronner Gewerbegebiet Steinäcker zeigte, gelang es den IPAI auch im Konferenzprogramm durch die Teilnahme von Dr. Benjamin Schiller, Division Manager und Management Board Member, zu platzieren. Beides lenkte zusätzliche Aufmerksamkeit der rund 40.000 Teilnehmenden an den drei Tagen auf die regionale Standpräsentation.

Messeaktivitäten

Love what you do! Mit diesem Mindset lässt sich beschreiben, warum es das #PLATZFÜRORIGINALER-Team im Jahr 2023 geschafft hat, die Anzahl an qualifizierten Messekontakten beinahe zu verdoppeln! In über 6.100 geführten Gesprächen stellte das WHF-Team vor allem die #PLATZFÜRORIGINALER-Unternehmen und deren Jobangebote in den Fokus. Eine bessere 1:1 Werbung für Unternehmen und den Standort Heilbronn-Franken kann es kaum geben. Sonja Einzel und ihr Team waren auf 49 Karriere- und Hochschulmessen in Präsenz und online vertreten und tourten durch das ganze Bundesgebiet. So konnte das Angebot mit #PLATZFÜRORIGINALER auch in 2023 wieder über die Grenzen der Region Heilbronn-Franken hinaus, beworben werden.

Durch die immer sehr gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen aus dem Welcome Center Heilbronn-Franken und der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken konnte auf den Messen interne Synergien genutzt und vor Ort konkrete Unterstützungs- und Beratungsangebote vermittelt werden. Die Planung und Teilnahme an Karriere- und Hochschulmessen ist und bleibt ein wichtiger Baustein, um das Netzwerk der WHF mit Hochschulen und deren Vertretern zu pflegen, auszubauen und um das Angebotsportfolio für Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken aufrecht zu halten.



Webseite & Social Media

Wer sind die ORIGINALER der Region, welche Feste und Produkte zeichnen die Region Heilbronn-Franken aus und warum lohnt es, die Region zu erkunden? – Antworten auf diese Fragen und vieles mehr finden User auf dem Portal von #PLATZFÜRORIGINALER. Das Portal ist im Jahr 2023 stark gewachsen durch viele porträtierte ORIGINALER, wie beispielweise der Glasermeisterin Eva-Maria Keilbach aus Oberkessach, dem Fotografen Nico Kurth aus Heilbronn, der unter anderem für den SPIEGEL viele bekannte Persönlichkeiten fotografiert hat, oder die Gründer Tobi und Simon von der Schreinerei Staemmig aus Weinsberg, die ihre Leidenschaft zu ihrer Berufung gemacht haben. Das Portal lebt jedoch nicht nur von Einblicken über ORIGINALER aus der Region, sondern gerade auch durch Informationen über die vielfältigen Arbeitgeber und deren Karrieremöglichkeiten. Mit einem Zuwachs von 32 Unternehmen konnte die Seite ARBEITEN und die Jobdatenbank gut befüllt werden. Durch die zusätzlich eingeführte Maßnahme einer ganzjährlichen SEA-Kampagne konnte die Auffindbarkeit des Portals deutlich verbessert werden. Zusätzlich wurden 67 Beiträge auf Social Media veröffentlicht, darunter Quick Facts über die Region, ORIGINALER-Stories, Freizeittipps oder der neu eingeführte „Job der Woche“, bei dem die Jobs von Mitgliedsunternehmen durch Social-Ads beworben wurden. Durch die erhöhte Präsenz wurden Bewerbungen generiert und die Bekanntheit von #PLATZFÜRORIGINALER gesteigert.



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

ÜBER DEN TEIL LER RAND

Netzwerke

Eine wesentliche Grundlage erfolgreicher Wirtschaftsförderungsaktivitäten ist es in Netzwerken zu arbeiten. Der klare Vorteil ist dabei, die Kompetenzen richtig einzusetzen, damit die Zielgruppen aus den Aktivitäten den größt möglichen Mehrwert erhalten können. Deshalb sind derartige Kooperationen essentiell für die tägliche Arbeit der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Nicht unerwähnt bleiben sollte jedoch, dass der Aufbau und die Pflege von Kooperationen einen nicht unerheblichen Ressourceneinsatz mit sich bringen. Nur wenn dieser gewährleistet ist, können Netzwerke sinnvoll sein. Darüber hinaus benötigt es einen festen Willen fürs gemeinsame Handeln bei allen Netzwerkmitgliedern, denn sonst ist die Halbwertszeit der Netzwerke nur sehr gering. Dankenswerterweise verfügt die WHF über zahlreiche, darunter auch langjährige Netzwerketeiligungen, die sich als zielführend und fruchtbar erweisen. Und dies vor allem für diejenigen, für die wir die Angebote gemeinsam erarbeiten und bereithalten. Sie profitieren von umfangreichen Informationen, von einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm und einer kompetenten Beratung.



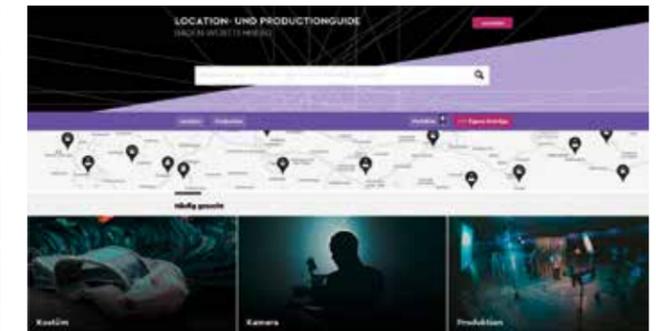
Gigabit Kompetenzzentrum

Der über das Gigabitkompetenzzentrum koordinierte eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau in der Region Heilbronn-Franken hat im Jahr 2023 einen weiteren Meilenstein erreicht. Am 17. April 2023 wurde der erste Kunde aktiv geschaltet. Seitdem ist auf den ersten Glasfaserleitungen Licht bis in die Haushalte hinein, so dass die Kunden das schnelle Internet sowohl im Down- als auch im Upload nutzen können. Da es aber nicht das Ziel war, nur einen Haushalt in ein neues digitales Zeitalter mitzunehmen, gingen die Maßnahmen mit Hochdruck weiter. So konnten bis zum Jahresende insgesamt knapp 10.000 Kunden aktiviert werden. Eine weitaus größere Zahl an Haushalte hat inzwischen aber die Möglichkeit ans neue Netz angeschlossen zu werden, denn durch massive Tiefbaumaßnahmen in einer Vielzahl an Kommunen innerhalb der Gigabitregion wurden rund 102.000 sogenannter HomePassed gebaut, also Trassen entlang von Grundstücken, die entsprechend angeschlossen werden können. Es gibt jedoch auch Schattenseiten, die oftmals auf exogene Schocks zurückzuführen sind. Zu nennen sind dabei Kostensteigerungen bei Material und im Tiefbau, Insolvenzen einzelner Generalunternehmer, wodurch die Kapazitäten im Bau geringer und die Kosten nochmal höher werden oder auch die lückenhafte Erschließung von Gewerbegebieten. In all diesen Bereichen muss nun in 2024 nach- und gegengesteuert werden.



Film Commission

Im Jahr 2023 konnte das Beratungsangebot der Film Commission Heilbronn-Franken/Ostalb weiter verstetigt werden. Jedoch ist festzustellen, dass über den Jahresverlauf nur vereinzelt Anfragen für kleinere Filmdrehs oder Locationsuchen an die Film Commission herangetragen wurden. Die Branche scheint sich nach den Corona-Jahren nur langsam zu erholen, beziehungsweise setzte die Produktionsbudgets sparsamer und effektiver ein, um teure Drehtage auf das Mindeste zu reduzieren. Infolgedessen blieben leider auch 2023 größere Filmdrehs oder Produktionen aus. Auf der anderen Seite ist festzustellen, dass sich der neue Location- und Productionguide, der über die Webseite www.film-bw.de abrufbar ist, Schritt für Schritt an Beliebtheit und Relevanz gewonnen hat. Dazu hat auch eine kleine Werbeaktion der Film Commission Heilbronn-Franken/Ostalb beigetragen. Via Social Media wurden Freiberufler, Kreativschaffende und Locationgeber*innen mittels einer Social Ad auf den kostenfreien Location- und Productionguide aufmerksam gemacht. Allein durch die Werbeanzeige konnten sechs neue Einträge für das Online-Verzeichnis generiert werden. Darüber hinaus hat die Film Commission Heilbronn-Franken/Ostalb weiter dazu beigetragen, das neue Angebot an relevante Netzwerkpartner (Tourismusbetriebe, Städte und Gemeinden etc.) heranzutragen. Das Einstellen attraktiver Filmmotive oder Tourismusdestinationen stellt einen wichtigen Baustein im Standort- und Tourismusmarketing dar. Ebenso hat die Film Commission Filmschaffende sensibilisiert und das kostenlose Angebot zur Selbstvermarktung vorgestellt.



MOST IMPORTANT MILESTONES 2023

Netzwerktreffen der...

Transformationsnetzwerke Baden-Württemberg:
Zum ersten Treffen der Projektsteuergruppe der Transformationsnetzwerke in Baden-Württemberg lud das Netzwerk TRANSFORMATIVE ins AUDI-Forum nach Neckarsulm ein. Mit insgesamt 27 Teilnehmenden aus sechs Transformationsnetzwerken wurde der Auftakt sowie der Austausch, unter der Führung der e-mobil BW vertreten durch Katja Gicklhorn sowie Tim Siegel, abgehalten. Thematisch wurde die strategische sowie die überregionale Zusammenarbeit der Netzwerke diskutiert und abgestimmt.

Innovationstag des Mittelstands

Unternehmensvertreter aus der Region wurden zum „Innovationstag Mittelstand 2023 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz“ eingeladen. Auf einer ganztägigen Open-Air-Veranstaltung präsentierte das BMWK mehr als 300 kleine und mittelständische Unternehmen, welche innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen entwickelten, die mit Hilfe von Fördermitteln des BMWK finanziert wurden. Der Fokus lag auf Zukunftsthemen wie Digitalisierung, ökologische Innovation und Gesundheit.

Offizieller Startschuss

Anlässlich einer Pressekonferenz bei LAUDA DR. R. WOBSE GMBH & CO. KG wurde das Netzwerk TRANSFORMATIVE gemeinsam mit seinen Partnern vor regionalen Pressevertreter*innen offiziell vorgestellt. Es wurde ein Ausblick gegeben, was die industriell stark geprägte Region im Bereich der Automobilwirtschaft, ihren Zulieferern, Ausrüstern und Dienstleistern sowie verwandten Branchen, in Zukunft und im Prozess der Transformation erwarten wird. Im Dialog wurde aktiv über die Herausforderungen aber auch über die Chancen gesprochen.

Muswiesen Summit

Erstmals fand in 2023 der von Studierenden und Gründern organisierte Muswiesen Summit in Rot am See statt. Unter dem Leitmotiv „Tradition trifft Innovation“ tauschten sich die Teilnehmenden zu aktuellen Themen wie Innovation, Digitalisierung, Wettbewerbsfähigkeit und Fachkräftemangel aus. Im Fokus des Mittelstandsgipfels stand die Vernetzung von Unternehmen mit Studierenden und Start-ups aus der Region. Das Netzwerk TRANSFORMATIVE konnte zahlreiche Kontakte knüpfen und auffrischen.

März

Mai

Juni

Juni

Juli

September

Oktober

November

Wandel der bewegt:

TRANSFORMATIVE Weinwanderung, Heilbronn
Zum bewegten Vernetzen am Heilbronner Wartberg mit Weinerlebnisführerin Nicole Halter konnten 16 Teilnehmende begrüßt werden. Das gemeinsame Erlebnis in der Natur schaffte Raum für neue Ideen und Perspektiven. Dieses etwas andere Setting erleichterte es den Unternehmensvertretern auch über kritische Themen zu sprechen. Transformation gemeinsam angehen war das Motto.

bonding Stuttgart

Die bonding Firmenkontaktmesse Stuttgart ist die größte von Studierenden organisierte Veranstaltung dieser Art. Bereits seit 1989 werden auf der bonding erfolgreich Kontakte zwischen Studierenden und Unternehmen geknüpft. Eine tolle Plattform, um direkt mit Unternehmen in Kontakt zu kommen, sich über Praktika, Einstiegschancen oder auch Werkstudententätigkeiten und Abschlussarbeitsthemen, zu informieren. Das Team TRAFÖ machte in diesem Zusammenhang und gemeinsam mit #PLATZFÜRORIGINALE auf die Karrierechancen in Heilbronn-Franken aufmerksam.

ZukunftsForum „Drohnenlogistik“

Während des Fachtags Drohnenlogistik auf dem Firmengelände von ZIEHL-ABEGG SE in Kupferzell, wurden Einblicke in die faszinierenden Möglichkeiten geboten, die innovative Drohnenlösungen im logistischen Kontext für die Region und ihre Unternehmen bereithalten. Insgesamt 45 Teilnehmende lauschten gespannt den Fachvorträgen sowie den anregenden Diskussionen und konnten sich bei Live-Demonstration ein Bild von der Praxis machen.

ZukunftsForum KFZ-Handwerk

Im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Heilbronn-Franken wurde sich mit insgesamt 21 Teilnehmenden darüber ausgetauscht, welchen Herausforderungen sich das Kfz-Handwerk in Zukunft stellen muss. Hierzu stellte Tim Siegel von e-mobil BW die neue Strukturstudie vor und smopi - Multi Chargepoint Solution GmbH aus Bretzfeld gab Einblicke über ihre intelligente Lösung für eine nachhaltige Ladeinfrastruktur. Im Anschluss wurde bei einer Diskussionsrunde und einem lockeren Get-Together fleißig diskutiert und genetzwerkt.



STANDORTENTWICKLUNG

Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH führt das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) geförderte Projekt „Netzwerk TRANSFORMATIVE“ gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) durch. Die Förderbekanntmachung vom BMWK lief unter dem Titel „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“. Die Region Heilbronn-Franken ist wirtschaftsstrukturell wesentlich von der Automobilwirtschaft, ihren Zulieferern, Ausrüstern und Dienstleistern sowie den verwandten Branchen Maschinenbau, Elektrotechnik und Metallverarbeitung geprägt. Durch die Umstellung auf Elektro- und/oder Wasserstoffmobilität und den damit einhergehenden veränderten Auslegungen des Antriebsstrangs werden einige der etablierten Zulieferer vor große Herausforderungen gestellt. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die zu beschaffenden Teile. Zusätzlich verändert die Digitalisierung nicht nur den Produktionsprozess, sondern auch die Arbeitsweise für alle Unternehmen. Des Weiteren sind die einzubeziehenden Branchen vom veränderten Kunden- und Verbraucherverhalten betroffen, so dass durch die Transformation auch neue Geschäftsmodelle entstehen. Als Beispiel ist hierbei der Wandel vom Komponenten- zum Systemanbieter zu nennen. In diesem Zusammenhang soll zudem der Übergang von einer Automobil- in eine Mobilitätswirtschaft mitberücksichtigt werden.

TRAFO

Human Resources

Im Jahr 2023 wurde eine HR-Analyse „Wo stehen wir? Wo geht es hin? Fach- und Arbeitskräftesituation in der Automotive-Branche in der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken“ erstellt. Diese umschreibt den Fachkräftemangel von heute und projiziert auf 2035. Dabei folgte die Betrachtung von der Bundesebene auf die Landesebene hin zu einer regionalen Betrachtung. Ebenso wird von einer branchenweiten Analyse ausgehend die Situation für die Zielgruppe des Netzwerk TRANSFORMATIVE dargestellt. Hilfreich sind die Einschätzungen der Experten. Des Weiteren wurden verschiedene Studien zu den Future Skills zusammengefasst. Aus den Erkenntnissen erfolgte die Ableitung von Zukunftsszenarien für Heilbronn-Franken. Eine Veröffentlichung des Exkurses ist erfolgt. Begleitend hierzu wird es im Jahr 2024 ein Zukunftsforum Personal mit Vorstellung der Analyse und einen Beitrag des RKW zu Kompetenzen der Zukunft geben. Ein weiteres erstelltes Strategiepapier „Perspektive Personal. Den Gegenwind nutzen und Veränderung gestalten“

bietet konkrete Ansätze zur Fachkräftesicherung für KMU in Heilbronn-Franken. Ziel dieser Ansätze ist es, Arbeits- und Fachkräfte zu binden und zu finden. Dabei wird darauf eingegangen, welche unausgeschöpften Potentiale von KMU gehoben werden können, z.B. Frauen. Darüber hinaus wird die Bedeutung der Positionierung als Arbeitgeber aufgezeigt. Themen sind Employer Branding, Recruiting, Mitarbeiterbindung und Unternehmenskultur. Alle Inhalte sind praxisnah und mit Best Practice Beispielen. Als Service zur Selbstanalyse werden eine Vorlage zur SWOT Analyse sowie verschiedene Tools vorgestellt. Letztlich werden die Services aus dem Netzwerk TRANSFORMATIVE aufgezeigt, so dass die KMU direkt mit den ersten Schritten der Transformation im Bereich Personal starten können. Auch hier wird es begleitend im Jahr 2024 ein Zukunftsforum Personal mit Inhalten des Strategiepapiers sowie Impulsen und Workshops durch die KOFA vom Institut der deutschen Wirtschaft geben.

In Ergänzung liegt eine Fachkompetenz für das Tool „Corporate Culture Map“ im Team vor. Da jegliche Maßnahmen in eine Unternehmenskultur 4.0 eingebettet werden sollten, damit eine nachhaltige Transformation gelingt, scheint uns die Umsetzung in den KMU sinnvoll. Die erste Durchführung mit einem Unternehmen ist erfolgt.



Mobilitätswirtschaft

Die im Vollartrag festgehaltene Trendanalyse wurde durch die Ausschreibung „Analyse der vorhandenen Gegebenheiten für eine Mobilitätswirtschaft in der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken“ durch die externen Dienstleister MHP (Management- und IT-Beratung GmbH) und MOND (Mobility New Designs) inhaltlich vorbereitet. Die ersten Ergebnisse wurden im November 2023 im Rahmen einer Zwischenpräsentation vorgestellt. Hierbei wurden die aus der Raumanalyse identifizierten Trends zunächst inhaltlich ausgeführt und anschließend deren Einfluss unter zwei Aspekten, geprüft. Anschließend wurden daraus Handlungsempfehlungen abgeleitet.

Im Rahmen einer Abweichungsanalyse wurde die Situation in Heilbronn-Franken beleuchtet und mit den Benchmarks verglichen. Im Ergebnis entstanden aufbauend auf einem Stärken-Schwächen-Vergleich Handlungsempfehlungen, die die Grundlage einer strategischen Herangehensweise bildeten. Hierbei wurde herausgearbeitet, welche infrastrukturellen Voraussetzungen in der Region bereits gegeben sind, sowohl im Hinblick auf den generellen demografischen und industriellen Status Quo als Grundvoraussetzung der Mobilitätswirtschaft aber auch in Bezug auf die Mobilität, um hieraus erste Zielgruppen identifizieren zu können. Des Weiteren wurde betrachtet, wie und ob ausgewählte Regionen mit vergleichbaren Siedlungs- und Raumstrukturen die Themen der Mobilitätswirtschaft angehen. Hierbei wurden folgende drei Regionen untersucht: Region Südostniedersachsen, Region Nordhessen und die Midlands (Großbritannien). Diese Abweichungsanalyse wurde ebenfalls durch die Ausschreibung „Analyse der vorhandenen Gegebenheiten

für eine Mobilitätswirtschaft in der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken“ durch die externen Dienstleister MHP und MOND inhaltlich vorbereitet. Die ersten Ergebnisse sind zur Präsentation im Februar 2024 vorgesehen.

Mobilitätsstrategie

Die Zukunftsvision sowie die Strategie für die Mobilitätswirtschaft werden durch die Ausschreibung „Strategie/Vision zur Etablierung einer Mobilitätswirtschaft in der Region Heilbronn-Franken“ von den externen Dienstleistern MHP und MOND inhaltlich bearbeitet und durch die kommunikative Ergänzung seitens dem Beratungsdienstleister Lennard und Birner GmbH, begleitet. Die ersten Ergebnisse wurden im November 2023 vorgestellt und diskutiert.

Diese beinhalteten eine Desktop-Analyse vom Netzwerk TRANSFORMATIVE und dessen kommunikative Aktivitäten sowie interne Gespräche mit Kommunikationsverantwortlichen. Darüber hinaus wurde eine Befragung zum Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und Bürger in der Region Heilbronn-Franken durchgeführt. Hierbei beteiligten sich über 1.000 Bewohner und ermöglichten somit einen Einblick in die Formen ihrer täglichen Mobilität, der Informationsbereitstellung und Kommunikation entsprechender Angebote sowie deren Verhalten im Bezug auf die betriebliche Mobilität. Die Auswertung dieser Daten fließt ebenfalls in die Strategieentwicklung ein und ermöglicht so einen Einblick über die nutzerseitige Betrachtung der Mobilität in der Region sowie weitere Potenziale für Bedarfe und neue Geschäftsmodelle. Zudem sind weitere Expertengespräche zu kommunikativen Recherchen geplant.

MOST IMPORTANT MILESTONES 2023

Staffelstabiübergabe: von KEFF zu KEFF+

Am 15. Februar fand die offizielle Übergabe des Projekts KEFF zum Folgeprojekt KEFF+ zwischen den beteiligten Projektträgern IHK Heilbronn-Franken und Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) statt. Zu dieser Veranstaltung kam auch Martin Eggstein vom Umweltministerium Baden-Württemberg zu Besuch. Einen inspirierenden Impulsvortrag hielt Professorin Dr. Susanne Hartard von der Universität Trier zum Thema „Potenziale der Ressourceneffizienz“. Eine rundum gelungene Auftaktveranstaltung am Standort des KEFF+-Teams in Künzelsau.

Klimatag des Packaging Valley e.V.

Zusammen mit dem Packaging Valley e.V. und des KEFF+ Projektkoordinators, der Umwelttechnik BW, fand im Juni in Schwäbisch Hall der Klimatag für die Mitgliedsfirmen des Packaging Valley e.V., statt. Die Unternehmen wurden über die aktuellen rechtlichen Anforderungen informiert, sie lernten einen Einstieg in die Transformation kennen und erfuhren, wer ihnen kostenfrei weiterhelfen bzw. sie unterstützen kann. Einen interessanten Einblick gab die Alfred Ritter GmbH & Co. KG zum Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen.

Thementag: Material ist Energie

Am 13. Juli fand in Stuttgart der KEFF+-Thementag statt. Zentrales Thema war die Ressourceneffizienz. Hochkarätige Referenten gaben wertvolle Fachinformationen und berichteten über Best Practice Beispiele. KEFF+ Heilbronn-Franken war als Interviewpartner auf der Bühne zusammen mit Ulrich Betzold (Arnulf Betzold GmbH) und Britta Großmann (Umwelttechnik BW). Über 250 Teilnehmende nutzten die Veranstaltung zur Information und zum gegenseitigen Austausch.

Auftaktveranstaltung: EcoScouts

EcoScouts ist eine Qualifizierungsmaßnahme der IHK Heilbronn-Franken und der Hochschule Heilbronn für Auszubildende. An drei Tagen lernten sie Verbesserungspotenziale im Energie- & Umweltbereich zu erkennen, die notwendigen Daten zu ermitteln und zu analysieren. Die erarbeiteten Optimierungsmaßnahmen und Einsparungen wurden aufgezeichnet und anschließend einer Jury präsentiert. Gut ausgearbeitete, innovative Projekte wurden für die Teilnahme an der bundesweiten Besten-Ehrung in Berlin nominiert. Erstmals durfte das KEFF+-Team die Azubis zu den Themen Ressourceneffizienz und Klimaschutz schulen.

Februar

Mai

Juni

Juli

Juli

September

Oktober

Dezember

Go-Live des KEFF+-LinkedIn-Kanals

Im Mai wurde eine eigene Seite für KEFF+ Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Heilbronn-Franken eingerichtet. Diese dient zur Steigerung der Bekanntheit und zur Vernetzung des Projektes KEFF+. Über den Kanal werden Veranstaltungen beworben sowie Informationen zum Thema Ressourceneffizienz für kleine und mittelständische Unternehmen und weitere Follower zugänglich gemacht.

Online-Veranstaltungreihe KEFF+

Im Juli fanden die ersten beiden Online-Webinare statt. Enrico Moretti referierte zum Thema „Nachhaltiges Wirtschaften und ESG“. Einen „Input zur Kreislaufwirtschaft“ gaben Christoph Soukup und Yamel Lima Baquero. Fortgesetzt wurde diese Reihe im Oktober mit dem Thema „Renewable Diesel“ durch Roland Weissert.

Nachhaltigkeitstag in Heilbronn

Am 22. September verwandelte sich der Heilbronner Kilianplatz wieder zu einem Ort für Nachhaltigkeit und Energiebewusstsein. Am Nachhaltigkeits- und Energiewendetag der Stadt Heilbronn präsentierten sich mehr als 30 Nachhaltigkeits-Akteure, darunter natürlich auch das Team von KEFF+. Interessierten und Passanten wurde das kostenfreie Unterstützungsangebot für KMUs vorgestellt und über das Projekt informiert. Es war eine wertvolle Gelegenheit sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und sich auszutauschen.

Zuwachs für das KEFF+-Team

Seit Dezember steht der Kompetenzstelle für Ressourceneffizienz (KEFF+) Heilbronn-Franken ein auffälliges Elektrofahrzeug zur Verfügung. Der VW ID.3 bringt die beiden Effizienzmoderator*innen Sabine Worschech und Helmut Greb ressourcenschonend zum KEFF+-Check bei den Unternehmen vor Ort in der Region und dient gleichzeitig als auffälliger Werbeträger.



STANDORTENTWICKLUNG

In 2023 unterstützte das KEFF+ - Team weiterhin erfolgreich vor allem kleine und mittlere Unternehmen mit dem KEFF+Check, und beleuchtete das Thema Ressourceneffizienz, Material- und Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie. Durch individuelle Unternehmensbesuche konnte KEFF+ den einzelnen Unternehmen kompetent und kostenfrei zur Seite stehen, sie begleiten und informieren. Gemeinsam mit einem starken Netzwerk sorgt KEFF+ dafür, dass die Ziele des GreenDeals erreicht werden, indem Treibhausgase aus der Atmosphäre entfernt werden und Kreislaufwirtschaft etabliert wird. Dadurch wird nicht nur das Klima geschützt. Durch Einsparungen und Wiederverwendung von Materialien sparen die Unternehmen bares Geld und steigern ihre Attraktivität. Denn wer nachhaltig wirtschaftet, wirtschaftet zukunftsorientiert. KEFF+ ist für alle Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken da. Insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen werden Wege zur Ressourcenschonung aufgezeigt und bei der Optimierung des CO₂-Fußabdrucks unterstützt.

KEFF+

Herausforderungen

Die Lieferkettenproblematik der vergangenen Jahre hat die Bedeutung der Ressourceneffizienz verdeutlicht. Wenn Rohstoffe fehlen und die Teileversorgung unterbrochen wird, dann wird der Mangel zur Herausforderung. Ein wirksames Mittel, um die Risiken für Unternehmen zu reduzieren, ist die effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen bei gleichzeitiger Entkopplung des Wirtschaftswachstums vom Ressourcenverbrauch. Zusammen mit den Unternehmen sucht KEFF+ stetig nach neuen Potenzialen zur Umsetzung von Maßnahmen, die dazu beitragen, die betriebliche Ressourceneffizienz zu steigern. Strategien und Maßnahmen zur Steigerung der Ressourceneffizienz können produkt- oder prozessbezogen sein und beeinflussen damit verschiedene Teilbereiche im Unternehmen, wie u.a. die Produktentwicklung, Fabrikplanung oder die Produktion.



Angebote & Aufgaben

Die Dienstleistungen von KEFF+ sind kostenfrei, neutral und individuell. Sie können von allen Unternehmen in Baden-Württemberg in Anspruch genommen werden.

- **KEFF+Check vor Ort:** Identifizierung möglicher Einspar- und Optimierungspotenziale in der gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens
- **Informationsangebot:** Organisation von Veranstaltungen, Schulungen und Webinaren mit Experten aus Wirtschaft, Forschung und Praxis zu aktuellen Themen rund ums Thema Ressourceneffizienz
- **Fördermittel:** Empfehlungen und erste Hinweise auf mögliche Förderungen an die Unternehmen
- **Netzwerk:** Einbindung der Unternehmen in das KEFF+Netzwerk

Zahlen, Daten, Fakten

- 39 KEFF+Checks in Unternehmen erreicht
- 229 LinkedIn-Follower, Tendenz steigend
- 31 Veranstaltungen mit über 1.300 Teilnehmenden organisiert
- Berichterstattung in zwei TV-Beiträgen im Lokalfernsehen
- Ein Experteninterview für das Lokalradio



Gefördert durch



Kofinanziert von der Europäischen Union

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Kompetenzstelle Ressourceneffizienz
Heilbronn-Franken

MOST IMPORTANT MILESTONES 2023

Jobcafés für internationale Fachkräfte

Um internationalen Fachkräften den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern, veranstaltet das Welcome Center die Jobcafé-Reihe. Die Veranstaltungen finden sowohl online statt, um Teilnehmer*innen aus der gesamten Region und aus dem Ausland zu erreichen, als auch in Präsenz, wie z.B. das Jobcafé in Crailsheim. Insgesamt sieben Veranstaltungen wurden auf Deutsch und Englisch für die 215 Teilnehmenden organisiert. Es wurden Themen wie die Vorbereitung von Bewerbungsunterlagen/Vorstellungsgesprächen oder der professionelle Auftritt auf LinkedIn behandelt.

Das beschleunigte Fachkräfteverfahren

Seit dem Jahr 2020 haben Unternehmen die Möglichkeit ein „Beschleunigtes Fachkräfteverfahren“ zu beantragen, welches den Einreiseprozess für internationale Fachkräfte wesentlich verkürzt. Das Welcome Center organisierte gemeinsam mit der RKF einen Online-Austausch für Unternehmen zu diesem Thema. Vertreter*innen der Ausländerbehörde erklärten den Ablauf des Verfahrens und ein Unternehmen aus dem Main-Tauber-Kreis berichtete aus der Praxis von seinen Erfahrungen. An der Veranstaltung nahmen 50 Unternehmensvertreter*innen aus der Region teil.

Diversity Netzwerktreffen bei Envases

Die Veranstaltung unter dem Motto „Vielfalt verbindet: Diversity meets Network“ fand zu Gast bei dem Unternehmen Envases in Öhringen statt. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in das Diversity Management des Unternehmens sowie weitere Impulse rund um das Thema Vielfalt. Die Veranstaltung bot den teilnehmenden Unternehmens- und Personalverantwortlichen eine Plattform um sich auszutauschen, neue Ideen zu sammeln und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Willkommenskultur 2023

In der zehnten Ausgabe der Veranstaltungsreihe stand das Thema Mehrsprachigkeit im Mittelpunkt. Die Veranstaltung fand am 21. November in der Maschinenfabrik in Heilbronn statt. Neben einer Keynote von Dr. Mohcine Ait Ramdan berichteten regionale Expert*innen in einem Talk von ihren Erfahrungen mit Sprachenvielfalt. Moderiert wurde die Veranstaltung durch den Slampoet Nektarios Vlachopoulos. Die Gäste hatten darüber hinaus die Möglichkeit an Schnupper-Sprachkursen teilzunehmen. Mit knapp 120 Teilnehmenden war die Veranstaltung ein voller Erfolg und ein inspirierender Abend.

März

Juni

Juni

Juli

Juli

September

November

Dezember

Besuch Studierende-Delegation Berlin

Das Welcome Center erhielt im Juni Besuch von einer Delegation der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Die 25 internationalen Studierenden kamen aus 20 verschiedenen Ländern. Das WCC-Team gab einen Überblick zur Unternehmensstruktur in der Region und erzählte mehr über die Vorteile des Standorts als Arbeitsort - vor allem im Kontrast zu einer Großstadt wie Berlin. Schließlich erhielten die Studierende noch Tipps für eine erfolgreiche Jobsuche nach dem Studium.

International Meet up - City Tour

Die City Tour durch Heilbronn für internationale Neuzugewanderte fand auf Englisch und Deutsch statt. Die 21 Teilnehmenden erkundeten die Kneipen und Geschäfte in der Bahnhofsvorstadt, Sportmöglichkeiten auf dem Campuspark, oder die Entdeckerwelten im Maker Space. Die Führung bot die Möglichkeit, Tipps für die Freizeitgestaltung zu sammeln und neue Kontakte zu knüpfen. Am Ende konnte jeder das besondere Flair des Heilbronner Deutschhofs in der SITT Weinbar mit einem Schluck Wein genießen.

„Meine Biografie neu erzählt“

Das Welcome Center organisierte gemeinsam mit der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken einen Empowerment-Workshop für Frauen. Unter dem Motto „Eine Geschichte kann zu einer anderen werden, je nachdem, welche Worte man wählt“, setzten sich die Teilnehmerinnen mit ihrer persönlichen Biografie und ihren Stärken auseinander. Der Workshop sollte dazu beitragen, die eigenen Potenziale besser zu erkennen und diese auch im Bewerbungsprozess wirksam einsetzen zu können.

Workshop - Deutsch sprechen in der...

Arbeitswelt: Gemeinsam mit der Hochschule Heilbronn organisierte das Welcome Center einen interaktiven Präsenz-Workshop zum „Deutsch sprechen in der Arbeitswelt“. Bei dem halbtägigen Workshop erhielten die Teilnehmenden Tipps für die Kommunikation auf Deutsch im beruflichen Kontext. So konnten sie ihre Sicherheit beim Sprechen stärken und neues Vokabular für den Arbeitsalltag erlernen.



WELCOME CENTER

Das Welcome Center Heilbronn-Franken hat im Jahr 2023 zahlreiche internationale Fachkräfte zu verschiedenen Themen rund um das Arbeiten und Leben in der Region informiert. Als Erstanlaufstelle berät das Welcome Center zu Themen wie Arbeitsplatzsuche, beruflicher Anerkennung, Deutsch lernen oder zu Fragen rund um Einreise und Aufenthalt. Zudem unterstützt das Welcome Center kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte aus dem Ausland zu gewinnen, hilft bei Einreiseformalitäten und gibt Tipps, wie die Integration internationaler Mitarbeitender ins Unternehmen gelingt. Des Weiteren verfolgt das Welcome Center eine intensive Netzwerk- und Kooperationsarbeit und bildet eine Schnittstelle zwischen verschiedenen Akteuren im Bereich Migration und Integration. Ziel ist es internationalen Fachkräften Wege und Perspektiven in der Region aufzuzeigen, sie willkommen zu heißen sowie Unternehmen bei der Einstellung ausländischer Mitarbeitender zu unterstützen. Darüber hinaus setzt sich das Welcome Center für eine offene Willkommenskultur ein und möchte dazu beitragen, die Region zu einem attraktiven Arbeits- und Lebensstandort zu machen.



Das Welcome Center bietet neben dem Beratungsangebot auch ein vielfältiges Veranstaltungsangebot an, sowohl in Online- als auch in Präsenzformaten. Bei insgesamt acht Jobcafés auf Deutsch und Englisch erhielten internationale Fachkräfte Tipps für die Jobsuche in der Region. In sechs Terminen informierte die spanische Seminar-Reihe „Bienvenidos en Baden-Württemberg“ zu verschiedenen Themen rund ums Ankommen und Arbeiten in Deutschland. Im Rahmen des Diversity Netzwerks Heilbronn-Franken wurden gemeinsam mit der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken mehrere Events für Unternehmen

organisiert. Hierbei ging es um Themen wie „Unconscious Bias“ oder „Kopftuch und Karriere“. In einer in Kooperation mit der Regionalen Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung organisierten Veranstaltung wurden Unternehmen über das „Beschleunigte Fachkräfteverfahren“ informiert. Bei einem International Meet up mit City-Tour durch Heilbronn stand die soziale Integration und der Austausch zwischen den internationalen Fachkräften im Vordergrund. Zudem wurde ein Empowerment-Workshop für Frauen in Schwäbisch Hall angeboten unter dem Motto „Meine Biografie neu erzählt als Superheldin“. Das diesjährige Event der etablierten Veranstaltungsreihe „Bausteine einer Willkommenskultur“ stand 2023 unter dem Thema „Mehrsprachig zusammenleben“ und bot dem Publikum ein vielfältiges Programm mit einem Angebot an Schnupper-Sprachkursen, einer Keynote, einer Podiumsdiskussion mit regionalen Akteur*innen und mehr. Dies ist nur ein Auszug der durchgeführten Veranstaltungen und das Welcome Center freut sich viele seiner Veranstaltungen auch in geschätzter Kooperation mit weiteren Partner*innen zu organisieren.

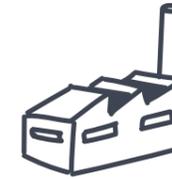


387 beratene Fachkräfte,
davon 44 aus der EU und 343 aus einem Drittstaat

Wichtigsten Beratungsthemen:
Anerkennung von beruflichen Qualifikationen, Arbeitsplatzsuche und Bewerbungen schreiben, Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen und Deutsch lernen

70 % der Anfragen wurden aus dem **Inland** gestellt, 30 % aus dem **Ausland**

Insgesamt haben an den **Veranstaltungen** im Jahr 2023 **381 internationale Fachkräfte, 175 Unternehmen** und **111 Sonstige**, teilgenommen.



Insgesamt **51 Unternehmensberatungen**, davon **33 kleine und mittlere Unternehmen**

Wichtigste Themen in der Beratung:
Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen, Rekrutierung und Integration ins Unternehmen



Insgesamt konnte die Arbeit des Welcome Centers in **66 Artikeln in Printmedien und Online-Meldungen** vorgestellt werden.

76 Facebook-Postings und Story-Beiträge,
1.137 Seitenabonnenten

YouTube: 24 Videos mit 7.437 Aufrufen

Instagram: 76 Postings und Story-Beiträge,

756 Seitenabonnenten, Reichweite: 9.964

LinkedIn: 85 Postings, 500 Follower,

Reichweite: 13.885

Podcasts: 11 Folgen, 3.083 Aufrufe

Webseite: über 17.000 Seitenaufrufe

Seitenbesucher kommen hauptsächlich aus Deutschland, den USA, Großbritannien, Österreich, Russland, Südkorea, Japan, Spanien und der Türkei



WAS ANDERE ÜBER UNS SAGEN:

„Thank you so much again for all the information! You are the most helpful. Really appreciate it!“

(Internationale Fachkraft)

„...ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihren Rat und auch für Ihre Hilfe bei allen Dokumenten und Mitteilungen. Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihr privates und berufliches Leben.“ **(Internationale Fachkraft)**

„Sie sind ja super. Wie machen Sie das nur. Herzlichen Dank, das ist uns wirklich eine ganz große Hilfe. Ich freue mich aufs weitere Miteinander.“ **(Unternehmen)**

„An dieser Stelle nochmals ein ganz großes Dankeschön an Sie & die tolle Unterstützung im letzten Jahr. Echt klasse, dass Sie uns da so wertvoll unterstützt haben. Umso schöner, dass wir dank Ihnen nun bald einen neuen Kollegen an Bord haben. Ganz lieben Dank!“ **(Unternehmen)**

„Als gebürtiger Schwäbisch Haller der seit 10 Jahren in Oldenburg lebt, kann ich mir erlauben zu sagen, dass Ihre Arbeit und Ihre Veranstaltung etwas ganz Besonderes mit viel Mehrwert für die Gesellschaft und die Menschen sind. Ein solches Engagement und eine so hohe und qualitativ hochwertige Veranstaltungsfrequenz kenne ich so nicht.“

(Unternehmen)

INTERNAT. FACHKRÄFTE

Die regionale Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung Heilbronn-Franken (RKF), ist eine von sechs Beratungsstellen in Baden-Württemberg. Gemeinsam mit dem Arbeitgeber-Service aller 19 Agenturen für Arbeit werden insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei Fragestellungen zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz und den daraus resultierenden Möglichkeiten, Fachkräfte aus Drittstaaten zu gewinnen, beraten. Die Standortagentur ist Heilbronn, hier ist auch der Arbeitsplatz der RKF. Verbundagenturen sind Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim sowie Aalen. Die RKF ist bei allen Agenturen gut integriert und nimmt an regelmäßigen Austauschrunden teil. Neben dieser Zusammenarbeit steht auch die enge Kooperation mit den Netzwerkpartnern (Kammern, Ausländerbehörden, Welcome Centern, Anerkennungsberatungsstellen) im täglichen Fokus. Seit Herbst 2020 ist das RKF-Team im Einsatz und besteht aus zwei Personen. Ende 2022 wurde die Projektlaufzeit um weitere drei Jahre verlängert. Darüber hinaus ist eine Verlängerung bis 2028 in Aussicht gestellt worden.



RKF

Fachkräftemangel

Fachkräftemangel herrscht in vielen Unternehmen und gerade in Regionen, in der die Arbeitslosenquote gering ist, trifft dies besonders zu. So auch in Heilbronn-Franken. Dieser Mangel betrifft vor allem die Berufe mit technischen Ausrichtungen und den Pflegebereich. Aber auch andere Branchen kämpfen um neue Arbeitskräfte.

Unternehmen nehmen den Fachkräftemangel als großes Entwicklungshemmnis wahr. Der demografische Wandel wird die Anzahl der Erwerbstätigen in Deutschland jedoch noch weiter verringern und somit den Arbeitsmarkt zukünftig vor weiteren Herausforderungen stellen.

Um dem entgegenzuwirken hat die Bundesregierung im Jahr 2018 ein Strategiepapier erarbeitet. Neben der Steigerung der Erwerbsbeteiligung von Frauen und älteren Menschen zielt dieses auf eine verstärkte Zuwanderung von Fachkräften mit Migrationshintergrund ab.

Aufgabenschwerpunkte

Unternehmen wurden beraten zu Fragen:

- zur Einwanderung von Fachkräften
- zur Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen
- zur Einreise und Beschäftigung in Deutschland
- über bestehende Qualifizierungsmöglichkeiten von eingewanderten Fachkräften
- zu Möglichkeiten der Personalsuche
- zur langfristigen betrieblichen Integration von eingewanderten Fachkräften

Darüber hinaus wurden Unternehmen über aktuelle Projekte der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) informiert: Projekt „Triple Win“ = nachhaltige Gewinnung von Pflegekräften aus Drittstaaten; „THAMM“-Projekt = faire, nachhaltige Gewinnung von Fachkräften aus Nordafrika; Projekt „COMEX“ = faire, nachhaltige Gewinnung von Fachkräften für das Hotel- & Gaststättengewerbe aus Mexiko. Auch wurden Unternehmen auf die Möglichkeit der Personalsuche durch die ZAV-Online-Veranstaltung „European Jobday“, bzw. über die Online-Plattform, aufmerksam gemacht.

Zahlen, Daten, Fakten

Gesamtberatungen in 2023: 645
davon 406 Erst- und 239 Folgeberatungen - aufgeteilt in
KMU: 335 Erst- und 215 Folgeberatungen
Netzwerk: 71 Erst- und 24 Folgeberatungen

Mit der Unterstützung der RKF konnten in 2023 in ganz Baden-Württemberg rund 100 Fachkräfte aus verschiedenen Mangelberufen und Branchen einreisen.

Veranstaltungen in 2023:
14 mit insgesamt 357 Teilnehmenden, davon
KMU: vier Veranstaltungen mit 122 Teilnehmenden
Netzwerk: zehn Veranstaltungen mit 235 Teilnehmenden



Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



MOST IMPORTANT MILESTONES 2023

Start Mentorinnen-Programm

Zum siebten Mal wurde das Mentorinnen-Programm für Migrantinnen mit zehn Tandems sehr erfolgreich umgesetzt. Ziel des Programms ist es, Frauen mit Migrationsgeschichte dabei zu unterstützen, sich in der Arbeitswelt zu orientieren oder in den Beruf einzusteigen. Am Ende des Jahres waren vier Mentees in Arbeit, drei Frauen hatten eine Ausbildung begonnen und eine Frau machte eine Weiterbildung.

Diversity-Netzwerktreffen bei Envases

Gemeinsam mit dem Welcome Center Heilbronn-Franken fand im Rahmen des Diversity-Netzwerk Heilbronn-Franken ein Netzwerktreffen bei Envases Öhringen GmbH statt. Im Workshop ging es um einen praxisnahen Blick und den Erfahrungsaustausch zu Umsetzungsmöglichkeiten.

Frauenwirtschaftstage

Vom 18. bis 21.10.2023 fanden die Frauenwirtschaftstage zum Schwerpunktthema „#New Work und #Flexi Time – Ein Gewinn für Frauen und Unternehmen!“ statt. 2023 wurden sechs Veranstaltungen durch die Kontaktstelle Heilbronn-Franken mit 361 Teilnehmenden umgesetzt.

Corporate Culture Map

Im November wurde mit einem Unternehmen in zwei Kleingruppen mit der Corporate Culture Map gearbeitet. Der Strategieworkshop hilft Unternehmen dabei, eine moderne und chancengleiche Unternehmenskultur zu etablieren.

März

April

Juli

Juli

Oktober

November

November

Dezember

Frau und Beruf vor Ort

Im Jahr 2023 setzte die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ihr Präsenz- und Online-Angebot „Frau und Beruf vor Ort“ fort, um die Sichtbarkeit ihrer Angebote in der Region zu erhöhen. Im April war eine Beraterin im Internationales Begegnungscafé in Gaildorf zu Gast. Bei insgesamt 45 Terminen wurden 470 Personen erreicht.

HR-Business-Frühstück

Beim HR-Business-Frühstück im Juli mit Prof. Dr. Tim Weitzel ging es thematisch um „Aktuelle Trends im Recruiting“. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist Teil des Veranstaltungsteams des Dual Career Netzwerk Raum Heilbronn, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart und Südwestmetall Bezirk Heilbronn/Region Franken.

November: beratungsstärkster Monat

Das Angebot der Kontaktstelle Frau und Beruf umfasst eine Orientierungsberatung für Frauen zu beruflichen Themen. Die Beratungen fanden überwiegend in Präsenz statt. Das Team der Kontaktstelle führte 2023 insgesamt 754 Beratungsgespräche, was einem Plus von 49 Prozentpunkten entspricht. Umorientierung war das häufigste Beratungsthema.

Gründerinnen-Netzwerk

2023 fanden insgesamt fünf Netzwerktreffen für Gründerinnen, Selbständige und Unternehmerinnen aus Heilbronn-Franken. Die Treffen in gemütlicher Runde dienen dem Austausch und der Vernetzung, um Synergien zu nutzen und Kooperationen zu schließen.



FRAU UND BERUF

Im Jahr 2023 hat die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken unter dem Motto „Frauen als Fachkräfte im Blickpunkt“ wichtige Impulse gesetzt und zur Förderung der Chancengleichheit am Arbeitsmarkt beigetragen. Das Team hat folgende Angebote:

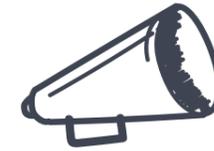
- Beratung von Frauen zu beruflichen Themen wie berufliche Orientierung, Wiedereinstieg, Weiterentwicklung, Karrieregestaltung & selbstständige Tätigkeit - objektiv, vertraulich und kostenfrei
- Information & Unterstützung für Unternehmen zur Gewinnung weiblicher Fachkräfte, Umsetzung einer gendergerechten & familienbewussten Personalpolitik, Frauen in Führungspositionen & Diversity
- Umsetzung des Mentorinnen-Programms für Migrantinnen in Heilbronn-Franken
- Vernetzung von Wirtschaftsorganisationen, Bildungs- & Weiterbildungsträgern, Arbeitsmarktakteuren, Kommunen & Organisationen zum Thema Frau und Beruf
- Vorträge, Workshops & Veranstaltungen für Frauen und Unternehmen in der Region

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken wird gefördert im Rahmen des Landesprogramms „Kontaktstellen Frau und Beruf“ des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.

KFB

Im Jahr 2023 hat die Kontaktstelle Frau und Beruf ihre Position als Anlaufstelle für Frauen in beruflichen Angelegenheiten weiter gestärkt. Die vielfältigen Beratungsangebote, von Berufsorientierung über Wiedereinstieg bis hin zur Existenzgründung, wurden erfolgreich weiterentwickelt und angepasst. Durch eine konsequent hohe Beratungsqualität konnte das Team eine Steigerung der Kundinnenzufriedenheit und Weiterempfehlungsrate verzeichnen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf ist in Heilbronn-Franken fest etabliert und wird im Themenfeld Frau und Beruf als wichtige Partnerin wahrgenommen und nachgefragt. Das Team fokussierte sich auf eine Mischung an bewährten Formaten

und entwickelte neue Angebote. Es fanden zahlreiche Veranstaltungen online und in Präsenz mit einem breitgefächerten Themenangebot statt. Durch die Online-Angebote konnten Frauen wie auch Unternehmen in der gesamten Region erreicht, motiviert und unterstützt werden. Bei Frauen, Unternehmen und Netzwerkpartner*innen stößt die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken nach wie vor auf offene Türen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken setzte ihren Fokus fort, als Schlüsselakteurin die beruflichen Chancen von Frauen zu verbessern. Die positive Resonanz und das Vertrauen, das Frauen und Unternehmen der Kontaktstelle entgegenbringen, sind klare Anzeichen für den Erfolg und die Relevanz ihrer Arbeit in der Region. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken leistet einen bedeutsamen Beitrag zur Stärkung von Frauen in der Arbeitswelt und zur Förderung der Chancengleichheit.



WAS ANDERE ÜBER UNS SAGEN:

„Das Gespräch hat mir sehr geholfen, mich aufzuraffen und auf allen möglichen Seiten nach einer Stelle zu suchen. Ich bin fündig geworden und arbeite nun seit März fernab vom Kindergarten in der Kinderklinik, mit psychosomatischen Kinder-Patienten, das macht mir viel Freude.“

(Kundin)

„Vielen Dank für die Veranstaltung am Dienstag, den 4.7. in Öhringen. Es wurde auf einem hohen Niveau über Ideen gesprochen, Anregungen waren auf alle Fälle dabei.“

(Unternehmen)

„Ich bin sehr froh, dass es Ihr Beratungsangebot gibt! Es ist so wichtig, Frauen in dieser komplexen Arbeitswelt zu stärken und zu unterstützen!“

(Kundin)

„Das Mentoring-Programm war für mich sehr hilfreich. Durch die Treffen und Gespräche mit meiner Mentorin, habe ich mich so sehr verbessert in unterschiedliche Bereiche: Mehr Zuversicht und Selbstbewusstsein, bessere Bewerbungen und Lebenslauf schreiben, und Selbstmanagement. Ich sehe mehr Möglichkeiten als vorher durch den Mut. Simone, du hast die richtige und passende Mentorin für mich gesucht, die trotz meine Chaos mich geduldig und mit Empathie begleitet hat. Mein beruflicher Weg ist klarer geworden.“

(Mentee)

„Ich werde im September eine neue Stelle antreten, die in vielerlei Hinsicht meinen „Traumvorstellungen“ entspricht. Beim neuen XX in Öhringen darf ich die Sozialarbeit vor Ort und im Besonderen mit den geflüchteten Menschen gestalten. Ich bin sehr dankbar, dass ich mich mit Ihrer Hilfe sehr gezielt und passgenau auf die verschiedenen Vorstellungsgespräche vorbereiten konnte. Zum Schluss meiner Bewerbungsphase konnte ich zwischen drei Stellen auswählen und erst kürzlich wurde mir eine weitere Stelle angeboten. Vielen Dank für Ihre kompetente und ermutigende Beratung und auch für das kurzfristige Möglichmachen. Ich habe Sie bereits weiterempfohlen und werde das auch gerne weiter tun.“

(Kundin)



Häufigste Beratungsthemen

Umorientierung, Existenzgründung, Ausbildung & Studium, Wiedereinstieg in den neuen Beruf, fachliche Weiterentwicklung & Aufstieg

754 Beratungskontakte, davon 282 Intensivberatungen und 472 Kurzberatungen

Von den **282 Ratsuchenden wohnen**

42 in Heilbronn, 95 im Landkreis Heilbronn, 29 im Hohenlohekreis, 46 im Main-Tauber-Kreis, 69 im Landkreis Schwäbisch Hall, 1 Person außerhalb der Region



Beratung von Unternehmen zu den Themen:

Gewinnung und Bindung weiblicher Fachkräfte durch Female Recruiting und Employer Branding, (Gender-) Diversity Management, Weiterbildungsangebote, Familienbewusste/lebensphasenorientierte Maßnahmen für beide Geschlechter, Marketing, flexible Arbeitsmodelle: Vorteile der Umwandlung von Mini-Jobs in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse, Öffnung & bewusste Gestaltung betrieblicher Ausbildung für Mädchen (in MINT-Berufen)



Webseite: über 17.000 Aufrufe, über 6.900 Besucher*innen

facebook: 908 Fans

Instagram: 238 Fans

LinkedIn: 526 Follower, Impressionen insgesamt: 11.704 Views



www.frauundberuf-hnf.com

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR HEILBRONN-FRANKEN



Hinweise // Bildquellen:

Seite 8/9	Canva pro
Seite 13	Schreinerei Staemmig, Weinsberg
Seite 14	Pixabay, Oleg Gamulinskii
Seite 15	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg
Seite 15	Deutsche GigaNetz GmbH
Seite 16	WFG Raum Heilbronn GmbH
Seite 19	Fotomontage, WFG Raum Heilbronn GmbH
Seite 20	Freepik
Seite 24	Freepik, fabrikasimf
Seite 25	Freepik
Seite 30	Franziska Kaufmann
Icons	Lizenziert/Download über Adobe Stock, bzw. Meta, YouTube etc.

HERAUSGEBER // KONTAKT

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH
Koepffstraße 17 // 74076 Heilbronn
Tel.: +49 7131 3825 0
E-Mail: info@heilbronn-franken.com
www.heilbronn-franken.com

UNSER TEAM:

